

Projekt: Färbergarten

Vom Zauber der Farben – Der fliegende Färbergarten lädt zum Herstellen, Entdecken und Kreieren von Pflanzenfarbtönen ein

Das Projekt „Färbergarten“ wurde in zwei Abschnitten geplant. In dem Sommerferien 2019 sollte die erste Projektwoche stattfinden, in den Pfingstferien 2020 die zweite. Für beide Wochen hatten sich Kinder mit und ohne Behinderung aus den Schulen der Evangelischen Stiftung Lichtenstern angemeldet. Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Schulschließung, sowie der Beschränkungen bezüglich der Durchmischung von Klassen bzw. Gruppen, konnte nur die erste Projektwoche in geplanter Form stattfinden. Das Projekt wurde an beiden Schulstandorten dann im Frühjahr 2021 als Schulprojekt weiter geführt.

1. Projektwoche (02. bis 06. September 2019):

Die Schülerinnen und Schüler kamen in dieser Woche von 9 bis 13 Uhr in die Schule und wurden von einer Kreativpädagogin und einer Assistentkraft angeleitet und unterstützt. Das Projekt setzte sich aus zwei Schwerpunkten zusammen: dem Herstellen und Experimentieren mit Pflanzenfarben und dem Anlegen eines Färbergartens. In den ersten drei Tagen standen das Kennenlernen unterschiedlicher Pflanzen und der Herstellungsprozess von Pflanzensäften im Vordergrund.



Jeden Morgen trafen sich alle Kinder im Stuhlkreis...



... und es wurde jeden Tag eine oder mehrere neue Pflanzen mit allen Sinnen kennen gelernt.

Nachdem die Kinder die Pflanze kennen gelernt hatten, waren natürlich alle gespannt, was man aus dieser für einen Farbsaft herstellen kann.



Bei Rotkohl zum Beispiel mussten zunächst die Blätter kleingeschnitten und dann mithilfe des Powerlinks püriert werden.

Bei Pflanzen wie Geranie, Rosen, Ringelblume, etc. dagegen kamen Mörser zum Einsatz. Hierbei wurden die Blütenblätter mit wenig Wasser zu einem Pflanzenbrei zerkleinert.



Der Brei wurde dann durch ein Sieb gedrückt und der Farbsaft aufgefangen.



Mit dem Farbsaft konnte dann nach Herzenslust experimentiert und gezaubert werden. Durch das Mischen des Pflanzensafts mit Zitronensaft, Natron, Essig, Salz oder Zucker (Zaubermittel) verändert sich der Saft und neue Farben und Töne entstehen. Beim Experimentieren gingen die Kinder unterschiedlich vor: die einen beispielsweise bemalten zuerst ein Blatt mit dem Farbsud und trüffelten dann Essig (oder ein anderes Zaubermittel) direkt darauf:



Die anderen mischten sich erst Farbtöne in kleinen Deckelchen, um dann damit zu malen:



An allen Tagen wurden den Kindern des Weiteren Techniken gezeigt, die beim Malen und Färben mit Pflanzenfarben zu Einsatz kommen können:



Mit der Schwammtechnik wurde getupft und gezaubert.



Mit Kiste, Murmeln und Pflanzensäften entstanden „wilde“ Marmorbilder.



Bei der Fadentechnik war sehr spannend, wie der Druck beim Auffalten aussah.



Mit den Farbsäften wurden Teefilter eingefärbt, aus denen dann Collagen entstehen konnten.

So entstanden jeden Tag viele Kunstwerke:



Am Abschluss jeden Tages trafen wir uns wieder im Stuhlkreis. Wir hatten uns nämlich die Frage gestellt, welche Farbtöne wir mit den Pflanzenfarben alles herstellen können.



In den letzten beiden Tagen der Projektwoche entstand im Innenhof der Schule dann ein kleiner Färbegarten.

Hierfür bemalten die Kinder zunächst Tontöpfe mit weißer Farbe, um sie anschließend mit den eingefärbten Teefiltern zu bekleben:



In die Tontöpfe und in Holzkisten wurden dann Färbepflanzen, wie z.B. Geranien, Tagetes oder Ringelblumen eingepflanzt.

Am Ende der Woche war der kleine Färbergarten fertig:



2. Schulprojekt

Im Frühjahr 2022, als klar war, dass keine zweite außerschulische Projektwoche mehr stattfinden kann, wurde der Färbegarten an beiden Schulstandorten als Schulprojekt weitergeführt. So entstand in den letzten Wochen in jeder Klasse ein Beet, das bepflanzt und mit Samen versehen wurde. Und inzwischen beginnt es an vielen Stellen in unseren Schulgärten zu wachsen und zu blühen. So entstand – obwohl wir nicht gemeinsam daran arbeiten konnten – trotzdem ein gemeinsames Ergebnis: ein wunderschön blühender Schulgarten zu dem jedes Kind innerhalb seiner Klasse beigetragen hatte.



**Natürlich haben auch alle Klassen Pflanzenfarbe hergestellt und damit experimentiert.
Und auch daraus ist etwas Gemeinsames entstanden:**



Das Gemeinschaftskunstwerk – entstanden aus gefärbten und mit Zaubermitteln veränderten Stoffquadraten, die dann zusammen genäht wurden- wird am 21.07.21 im Café Samocca präsentiert und in den kommenden Wochen dort ausgestellt.